



Rastede, 02. Februar 2025

Hallo ihr,

das neue Jahr hat sich schon ein wenig „eingegrooved“, der Wahlkampf nimmt Fahrt auf und auch in der Rasteder Gemeindepolitik ist was los. Die Haushaltsplanung 2025 geht in die entscheidende Phase und der Rat konstituiert sich nach dem Ende der Mehrheitsgruppe neu.

Und wir Grünen in Rastede?

Wir begrüßen bei uns die neuen Mitglieder Holger, Michael, Hauke, Uwe, Imke, Rita, Jonas, Johannes, Katy, Matthias, Jana, Jannik, Heinke und Mikkel.

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, dass ihr mit dabei seid!

Und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Gerne könnt ihr auch Beiträge oder Kommentare auch andere Meinungen einbringen bzw. an der Gestaltung mitarbeiten. Insbesondere wird jemand gesucht, die/der das Layout für „Kurz und Grün“ übernimmt. Wer hat Spaß daran und könnte sich vorstellen, den Newsletter „aufzupeppen“? Meldet euch!

Für Rückmeldungen sind wir sowieso immer dankbar.

### **Frische gegen Behäbigkeit**

Die Rasteder Grünen sind mit ihrem Ammerländer Bundestagskandidaten Alaa Alhamwi am 9.1.2025 in den Bundestagswahlkampf gestartet.

Das große Interesse an Alaa zeigte sich auch in der Teilnahme vieler neuer grüner Mitglieder der Ortsgruppe Rastede bei der Veranstaltung im „Zollhaus“. Und Alaa überzeugte das Publikum mit seiner sympathischen und begeisternden Art. Er warb überzeugend für Unterstützung bei seinem Wahlkampf. Die wird er bekommen! Und ganz ehrlich: Wer ihn einmal persönlich erlebt hat, wird es auch schwer haben, ihn nicht zu wählen!

Alaa ist Landesvorsitzender der niedersächsischen Grünen und promovierter Energiewissenschaftler. Die Energiewende ist eines der Themen, die ihm besonders am Herzen liegen. Auf seinen „Wahlkampfplakaten“ kommen mit dem Wort „Miteinander“ weitere seiner zentralen Anliegen zum Ausdruck: Der gesellschaftliche Zusammenhalt und der Einsatz für demokratische Grundwerte wie Respekt und Solidarität.

Mit Alaa stellen die Grünen einen frischen, glaubwürdigen und mitreißenden Kandidaten gegen Dennis Rohde und Stefan Albani, deren altbekannte Gesichter bereits wieder massenhaft plakatiert wurden, die aber auch für altbekannte und „altbackene“ Politik stehen. Also: Macht mit im „Team Alaa“!

## **Kündigung ohne Frist**

Am 18. Dezember hat die SPD die Zusammenarbeit in der Mehrheitsgruppe im Gemeinderat aufgekündigt. Als Grund wurde die kritische Haltung der Grünen in Bezug auf die Kostensteigerungen im Freibadbau sowie zur Umsetzung des Zukunftsplans Schulen 2040 genannt. Unser Fraktionssprecher, Jan Hoffmann, forderte zu den Kostensteigerungen eine spätere Aufarbeitung der Ursachen und eine sofortige Umsetzung des einstimmigen Beschlusses zum Zukunftsplan, damit der bauliche Zustand der KGS sich schnell verbessert und die Voraussetzungen für die Ganztagschule geschaffen werden. Ein Gespräch wurde seitens der SPD vor deren Kündigung der Zusammenarbeit nicht mehr gesucht.

Wir Grüne haben uns im Vorstand, Fraktion und der Mitgliederversammlung im Februar 2024 mehrfach den Vor- und Nachteilen der Zusammenarbeit in einer Gruppe gestellt. Letztlich haben wir die Möglichkeit der Einflussnahme auf Entwicklungen in der Gemeinde höher gewichtet als die Schwerfälligkeit und Grenzen der Zusammenarbeit mit der SPD. Die Ende 2021 gestartete Mehrheitsgruppe kann auf einige Erfolge verweisen, stieß aber zunehmend auf Grenzen, die sich fast ausnahmslos an der mangelhaften Umsetzung durch die Gemeindeverwaltung begründet sind. Dies wurde spätestens deutlich als die SPD den von uns maßgeblich initiierten „Masterplan“ zur Modernisierung der KGS in der Sitzung des Schulausschusses im August 2024 fallen gelassen und die aufgeweichte Variante eines Schulentwicklungsplans 2040 durchgesetzt hat. Seitdem ist im Bereich Schulentwicklung allerdings nichts zählbares mehr passiert. (weiter Seite 2)

Aus meiner Sicht passten die Geschwindigkeiten und Arbeitsweisen der Fraktionen zuletzt immer weniger zusammen. Während wir die treibende Kraft für Projekte und Anträge der Mehrheitsgruppe waren, zeigte sich die SPD von ambitionierter Politik zunehmend überfordert. Insofern war das Ende folgerichtig. Die Art und Weise zeugt hingegen nicht von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, sondern einer Flucht aus der Verantwortung. Wir sollten es für eine deutlichere Profilierung grüner Themen bis zur Kommunalwahl nutzen.

## **Bewährte Förderschule am Voßbarg in neuem Gewand**

Es war ein hartes Stück Arbeit: Im Zuge der Inklusion und der schlechten Finanzlage des Landkreises und vermeintlich sinkender Schüler\*innenzahlen sollte die Förderschule „Lernen“ am Voßbarg geschlossen werden. Dies gegen den Widerstand von Schulelternräten, dem Schulleiter Herrn Krumnow und aller Fraktionen des Rasteder Gemeinderats und des Kreistags. Die Sorge war, dass die überregional anerkannt hervorragende Arbeit an der Förderschule in den Regelschulen nicht ansatzweise gleichwertig ersetzt werden könnte. Negative Folgen wie Schulversagen und soziale Isolation seien zu befürchten.

Im Januar 2024 hatten der Schulausschuss der Kreistag Ammerland die Forderung nach Einrichtung einer Förderschule „Emotionale und soziale Entwicklung“ (ESE) einstimmig unterstützt. Das Verfahren wurde jedoch unerwartet auf Veranlassung der Landrätin Karin Harms im Oktober 2024 „ruhend gestellt“. Nach einem erneuten einstimmigen Beschluss des außerordentlich angesetzten Sonderschulausschusses im Januar 2025 hat die Landesschulbehörde (RLSB) dann endlich „grünes Licht“ gegeben. Gute Arbeit, Engagement und Beharrlichkeit lohnen sich! Danke an unsere Kreistagsabgeordnete Birgit Rowold, die sich sehr für den Erhalt bzw. die Neuausrichtung der Förderschule eingesetzt hat. Birgit: gut gemacht!

Für uns Grüne ist gerade dieses Thema nicht einfach, denn Inklusion ist für uns ein bedeutendes gesellschaftspolitisches Anliegen. In diesem Fall hat sich allerdings die regionale Notwendigkeit durchgesetzt: eine wichtige und dringend erforderliche Institution bleibt erhalten, zukünftig neu ausgerichtet auf den Förderschwerpunkt ESE.

### **Arbeitsgruppe Mobilität**

Der OV möchte eine Arbeitsgruppe zum Thema Mobilität/Verkehr initiieren. Diese soll für die laufende Ratsperiode in Abstimmung mit unserer Fraktion Anträge formulieren. Noch wichtiger: Sie soll das mobilitätspolitische Programm für den Kommunalwahlkampf 2026 entwerfen. In dieser Arbeitsgruppe kannst du dich bei einem grünen Kernthema gestaltend einbringen, ohne ein formales Amt übernehmen zu müssen. Interesse? Dann wende dich an die Sprecher Christian oder Jan.

### **Meinung**

Es wird den Grünen ja oft vorgeworfen, dass sie Politik „gegen“ den Willen der Bürger\*innen machten, dass sie diese überforderten. Dies ist ein Punkt, über den ich schon länger nachdenke. Ich glaube, dass dieser Vorwurf nicht berechtigt ist bzw. dass der Blickwinkel darauf verändert werden muss. Aus meiner Sicht muss Politik auch für kommende Generationen gemacht werden, dazu gehört es, den Klimawandel zu begrenzen. Das Problem ist real und nicht von den Grünen „gemacht“. Die Verantwortung, den Klimawandel zu begrenzen, tragen alle Bürger\*innen, alle Parteien. Geschieht dies nicht, haben wir alle versagt. Also müssen politische Rahmenbedingungen gesetzt werden, Gesetze wie das sicherlich nicht perfekte „Heizungsgesetz“. Diese Gesetze können politisch aber nur durchgebracht werden, wenn die Bevölkerung den Politiker\*innen entgegenkommt, wenn sie diese Veränderungen fordert und mitträgt, auch wenn es unbequem ist. Ich denke, diese Erwartung an die Menschen muss noch stärker formuliert werden. Besonders die Reichen müssen stärker in die Verantwortung genommen werden und sich ihrer Verantwortung stellen. Das müssen wir Grüne zusammenbringen: Klima und soziale Gerechtigkeit. Ich bin überzeugt, dass hierin riesiges Potenzial für sozialen Zusammenhalt stecken würde und eine wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Vorreiterstellung errungen werden könnte.

Christian Finck

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Rastede .....

Vorstand/Kontakt Sprecher

Christian Finck christian.finck@gruene-rastede.de

Jan Hoffman jan.hoffmann@gruene-rastede.de

Kassenführerin

Gudrun Oltmanns gudrun.oltmanns@gruene-rastede.de

Beisitzer\*in

Rima Aledlbi rima.aledlbi@gruene-rastede.de

Andreas Daries andreas.daries@gruene-rastede.de